

ADB-Artikel

Wedemeyer: *Georg Ludwig Heinrich Karl W.*, Arzt und tüchtiger Physiolog, wurde um 1790 in Elbingerode geboren. Er studierte in Göttingen und erlangte daselbst 1812 die Doctorwürde mit der Inauguraldissertation „De febre petechiali“. Darauf ließ er sich als Arzt in Hannover nieder, wurde kgl. Leib- und Oberstabschirurgus, dirigierte 1815 die hannoverischen Hospitäler in den Niederlanden und leistete in dieser Stellung, besonders nach der Schlacht von Waterloo, den Verwundeten aufopferungsvolle Hülfe. W., der am 15. December 1829 starb, hat sich in der Geschichte der Physiologie durch eine Reihe von experimentellen Arbeiten ein Andenken gesichert. Sie betreffen besonders die Lehre vom Nervensystem, von der Respiration und Circulation. Außer verschiedenen in Rust's Magazin und Meckel's Archiv publicirten Aufsätzen sind erwähnenswerth: „Commentatio historica pathologiam pilorum corporis humani sistens“ (Göttingen 1813); „Ueber die Erkenntniß und Behandlung des Typhus in seinem regulären und anomalen Verlaufe“ (Halberstadt 1813); „Physiologische Untersuchungen über das Nervensystem und die Respiration und deren Einfluß auf den Organismus“ (Hannover 1817); „Untersuchungen über den Kreislauf des Bluts und insbesondere über die Bewegung desselben in den Arterien und Capillargefäßen“ (ebd. 1828).

Literatur

Vgl. Biogr. Lex. VI, 219.

Autor

Pagel.

Empfohlene Zitierweise

, „Wedemeyer, Georg Ludwig Heinrich Karl“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
